

Osterburken, sondern auch am 30. September d. J. auf dem südlichen Bienenbuckel bei Achern wahrgenommen. Die von mir beobachtete Haltung der Honigbiene ist beim Eintragen in den Brutbau ohne Zweifel auch viel zweckmäßiger als die Haltung mit nach unten gekehrter Ventralseite. Denn bei der Stellung des Opfers mit aufwärts gerichtetem Bauche vermag einerseits der *Philanthus* die einzutragende Honigbiene besser zu fassen und zu halten, andererseits vermögen die gespreizten und freier liegenden Flügel der gelähmten Biene die schwere Bürde des frei dahinfliegenden *Philanthus* etwas zu erleichtern.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, daß ich am Nachmittag des 14. Oktober d. J. auf dem südlichen Bienenbuckel bei Achern einem von *Philanthus triangulum* angelegten Brutbau nachgrub und nach dem hastigen Entwischen des *Philanthus* in einer kesselartigen Erweiterung 8 eingetragene tote Honigbienen fand. Trotz gründlicher Untersuchung derselben konnte ich aber an keiner von ihnen das *Philanthus*-Ei entdecken. Dieser letztere Umstand, sowie das Offenstehen des verproviantierten Baues läßt vermuten, daß der geflüchtete *Philanthus* sein Brutversorgungsgeschäft an der genannten Stelle trotz der vorgerückten Jahreszeit noch nicht ganz vollendet hatte. Der wolkenbedeckte Himmel und die etwas kühle Temperatur des erwähnten Tages hatten den *Philanthus* veranlaßt, in seiner Bruthöhle zu ruhen und günstigere Witterung zur Vollendung seines Brutgeschäftes abzuwarten. Die sonderbare Gewohnheit, noch kurz vor Eintritt der kalten Winterszeit sich der Sorge für die Erhaltung der Gattung hinzugeben, teilt der *Philanthus triangulum* mit seinen beiden Familiengenossinnen *Ammophila sabulosa* L. und *Psammodromus lursuta* Scop., die von mir an sonnigen Herbsttagen noch in der zweiten Hälfte des Monats Oktober auf dem südlichen Bienenbuckel wiederholt bei der Ausübung ihres Brutgeschäftes angetroffen wurden.

## Geschäftliche Mitteilungen.

### Mitgliedsbeitrag.

Die Teuerungswelle und die damit verbundene Geldentwertung hat auch die Kasse unseres Vereines getroffen: Die Herstellung der vorliegenden Nummer erfordert mit allen Unkosten allein schon einen Aufwand von nahezu 4000 Mk., der noch nicht durch die Summe der Mindestbeiträge unserer Mitglieder gedeckt ist. Wollen wir die Arbeit auf dem Gebiete des Naturschutzes nicht aufgeben und sollen unsere „Mitteilungen“ auch weiterhin erscheinen, so bleibt, neben der Werbung neuer Mitglieder, notgedrungen nur die Erhöhung des Mitgliederbeitrages übrig; ein diesbezüglicher Antrag wird der nächsten Mitgliederversammlung vorgelegt werden müssen.

Im Namen des Vorstandes richte ich aber heute schon an alle unsere Mitglieder, die dazu irgend in der Lage sind, die dringendste Bitte, ihren Jahresbeitrag freiwillig über die bisherigen 8,— Mk. hinaus zu erhöhen und tunlichst bald mittels beigefügter Zahlkarte zu Beginn des neuen Jahres einzusenden.

Die für 1921 noch ausstehenden Beiträge habe ich mit der eben ausgegebenen Nummer durch Nachnahme erhoben.

Der Rechner:  
Böhmel, Professor.

### Lichtbilder.

Ein Verzeichnis der in unserm Besitz befindlichen Lichtbilder (Diapositive) ist im Druck. Wir stellen Interessenten Abzüge davon ab Anfang Januar zum Selbstkostenpreise nebst Portoersatz zur Verfügung. Bestellungen beim Schriftführer, Herrn Dr. Schlatterer, Freiburg, Sternwaldstr. 19.

---

### Berichtigungen zu Heft 6.

Seite 158 Zeile 27 von unten, statt: *Bilio Marci*, lese: *Bibio Marci*.  
Seite 159 Zeile 6 von unten, statt: *Nepacineria*, lese: *Nepa cinerea*.  
Seite 160 Zeile 8 von oben, statt: *Walbaum*, lese: *Malbaum*.  
Seite 162 Zeile 19 von oben, statt: *Psylloides affinis*, lese: *Psylliodes affinis*.  
Seite 163 Zeile 13 von oben, statt: *Hirundo urbica*, lese: *Hirundo riparia*.  
Seite 163 Zeile 16 von oben, statt: *Pyrochrosa coccinea*, lese: *Pyrochroa coccinea*.  
Seite 163 Zeile 24 von oben, statt: *Zygala filipendula*, lese: *Zygaena filipendulae*.  
Seite 164 Zeile 25 von oben, statt: *Zygala fausta*, lese: *Zygaena carniolica*.

---

### Vereinsvorstand:

Vorsitzender: Landesgeologe Dr. K. Schnarrenberger, Burgunderstraße 26.  
Rechner: Professor H. Böhmel, Roderstraße 9 (Postscheckkonto Karlsruhe No. 33956).  
Schriftführer: Dr. A. Schlatterer, Sternwaldstraße 19.

---

Schriftleiter der Mitteilungen: Professor W. Widmann, Stadtstraße 30.  
Bucherwart: H. Rudy, Belfortstraße 16.

Alle in Freiburg i. Br.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1919-1925

Band/Volume: [NF\\_1](#)

Autor(en)/Author(s): Böhmel Heinrich

Artikel/Article: [Geschäftliche Mitteilungen. \(1921\) 207-208](#)